[Additional information: https://rheinland.museum-digital.de/object/36 vom 2024/03/29]



LVR-Freilichtmuseum Lindlar [CC BY-NC-SA]

Object:	Acker-Bulldog Lanz 15/30, Typ HR5
Museum:	LVR-Freilichtmuseum Lindlar Schloss Heiligenhoven 51789 Lindlar 02266/47192-0 freilichtmuseum-lindlar@lvr.de
Inventory number:	1986-1441

Description

1921 konstruierte Fritz Huber bei der Firma Lanz den ersten Rohölschlepper mit Glühkopfmotor. Wegen seiner Robustheit und Stärke gewann der Bulldog, wie diese Schleppervariante bald genannt wurde, große Beliebtheit. Die 1925 entwickelte HR-Reihe ging als erster Schlepper in Deutschland in Serienfertigung. Innerhalb von drei Jahren verkaufte Lanz 7230 Stück.
1929 konnten sich nur größere landwirtschaftliche Betriebe einen Lanz-Bulldog leisten. Für Kleinbauern waren die Anschaffungskosten zu hoch. Der Bulldog ist auch mit Eisenrädern ausgestattet, die auf weichen oder sandigen Böden eine bessere Zugkraft besitzen. Die Bezeichnung Lanz 15/30 besagt, dass dieser Bulldog 15 PS am Zughaken und 30 PS an der Riemenmaschine oder als Dauerleistung erbringt.
Eisenbereifung, Geschwindigkeiten (3,1-4,2-5,6 km/h Rw: 3,4 km/h)
Bulldogs dieser Art wurden von 1929-1935 produziert.

Basic data

Material/Technique:	Rohölschlepper mit Glühkopfmotor
Measurements:	Größte Länge: 3030mm, Größte Breite: 1945 mm, Größte Höhe: 2335mm, Gewicht: 2650kg

Events

Created	When	1929
	Who	Heinrich Lanz AG
	Where	Mannheim

Keywords

- Agriculture
- Tractor
- Vehicle

Literature

- Häfner, Kurz (1994): Lanz. Firmenchronik. Dampfmaschinen, Benzinzugmaschinen, Verdampfer-Bulldogs von 1859-1929. Stuttgart